

INTER QualiCare
Wenn Pflege – dann richtig!

INTER QualiCare

Wenn Pflege – dann richtig!

Sascha Risse
Leiter Maklervertrieb
Mobil: 0171 5690863
Mail: Sascha.Risse@inter.de



INTER Makler Service

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Agenda Überblick

1. Pflege – Gesetzliche Grundlagen und Zahlen, Daten, Fakten
2. Customer Journey: Die Reise vom Interessenten zum Kunden
3. Wozu eine Pflegezusatzversicherung?
4. Die Lösung: INTER QualiCare®
 1. Tarifkonzept
 2. Leistungsmerkmale
5. Vertriebsunterstützung zur Ansprache auf Pflege
Pflege-Bedarfsrechner, Angebotsrechner, MaklerCircle

Rückblick - Bisherige Definition des Pflegerisikos

Pflegebedürftig war, wer wegen

- einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung
- für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens
- auf Dauer, voraussichtlich aber für mindestens sechs Monate,

in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedurfte.

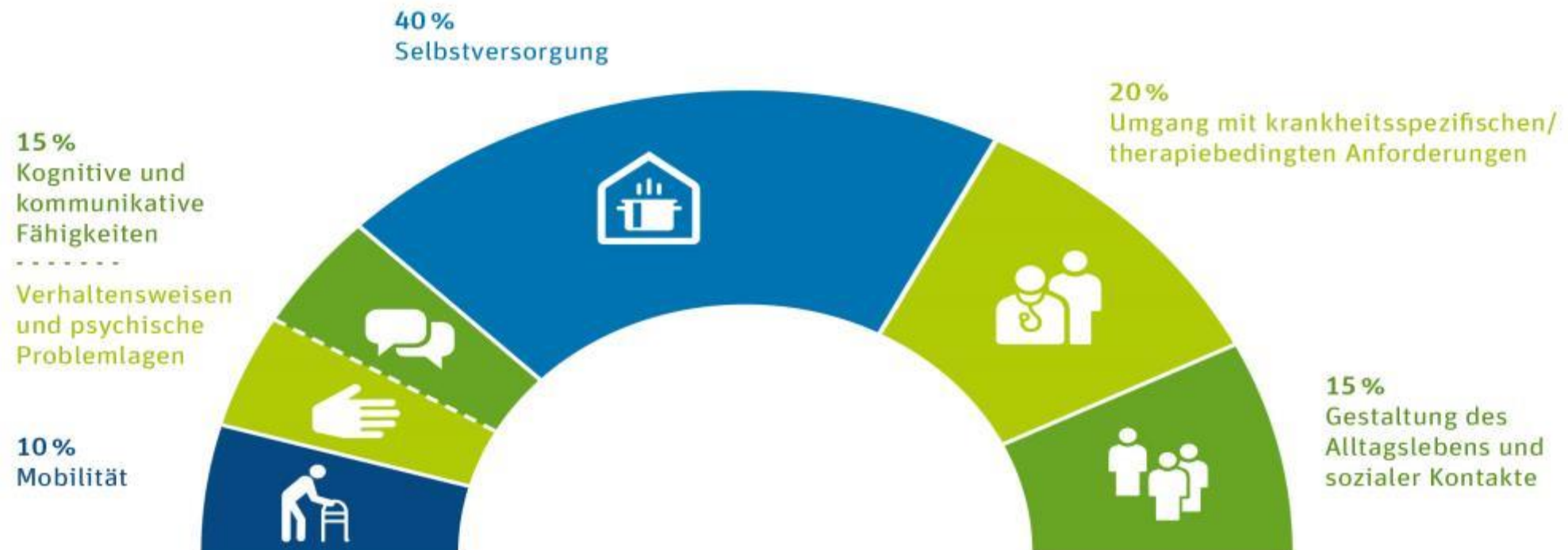


Pflegereformen im Überblick



Das neue Begutachtungssystem

Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und das neue Begutachtungsinstrument im Überblick –
Sechs Lebensbereiche („Module“) werden betrachtet und gewichtet



Das neue Begutachtungssystem



Mobilität

10 %

Wie selbstständig kann sich der Mensch fortbewegen und seine Körperhaltung ändern? Ist das Fortbewegen in der Wohnung möglich? Wie sieht es mit Treppensteigen aus?



Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

15 %

Wie häufig benötigt jemand Hilfe aufgrund von psychischen Problemen, beispielsweise bei aggressivem oder ängstlichem Verhalten?



Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

Wie findet sich jemand örtlich und zeitlich zurecht? Kann der Betroffene für sich selbst Entscheidungen treffen? Kann der Mensch Gespräche führen und Bedürfnisse mitteilen?



Selbstversorgung

40 %

Wie selbstständig kann sich der Mensch im Alltag versorgen bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken, beim An- und Ausziehen?



Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

20 %

Welche Unterstützung braucht der Mensch im Umgang mit seiner Krankheit und bei Behandlungen? Wie oft ist Hilfe bei Medikamentengabe, Verbandswechsel oder bei Arztbesuchen notwendig?



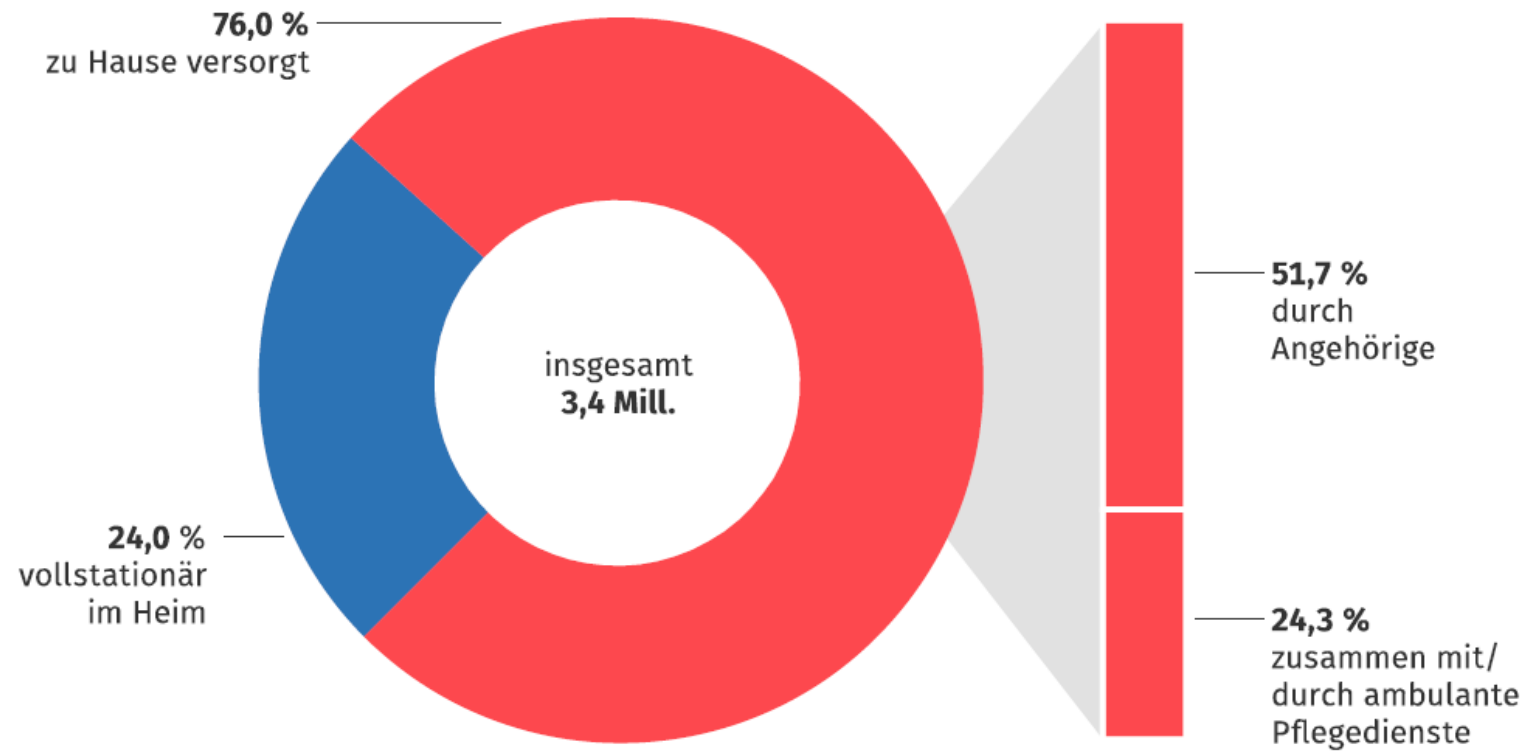
Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

15 %

Wie selbstständig kann der Mensch noch den Tagesablauf gestalten und planen oder Kontakte pflegen?

Zahlen, Daten, Fakten

Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2017
in %



Zahlen · Daten · Fakten



*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden - Pflegestatistik 2017

Zahlen · Daten · Fakten

Krankenversicherung

11.09.2018

Vier Millionen Pflegebedürftige in 2035 erwartet - und massiver Pflegenotstand



Bis zum Jahr 2035 sind nach einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) Köln bereits vier Millionen Menschen auf Pflege angewiesen, in der Mehrheit Senioren. Das berichten die arbeitgebernahen Wirtschaftsforscher am Montag in einem Presstext. Die Folge wäre ein massiver Mangel an Pflegekräften, warnt das Institut. Der Pflegenotstand in den Betreuungseinrichtungen könnte sich massiv verstärken.

Schon heute viele Stellen unbesetzt

Schon heute herrscht in der Pflege ein massiver Notstand, wie Statistiken der Bundesagentur für Arbeit zeigen. Derzeit kommen laut IW auf 100 bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldete Stellen für Altenpfleger nur 22 arbeitslose Fachkräfte. Und das sei nur die Spitze des Eisbergs, denn jede zweite unbesetzte Stelle in Alten- und Pflegeheimen werde gar nicht an die Arbeitsagentur gemeldet.

Corona verbessert die Situation nicht unbedingt



Die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen stellen den Pflegesektor vor immense Probleme. Pflegebedürftige gehören zur Gruppe mit dem im Falle einer Corona-Infektion höchsten Risiko für schwere und tödliche Verläufe. Von den 3,7 Millionen Menschen, die in Deutschland Leistungen der Pflegeversicherung beziehen, lebten Ende 2018 nur knapp 800.000 in Pflegeheimen. Der Rest wird zu Hause gepflegt, häufig von Angehörigen, die eigentlich in anderen Haushalten wohnen, denen es an Schutzausrüstung fehlt und die damit ein erhöhtes Risiko eingehen (müssen), die pflegebedürftige Person zu infizieren. Ein großer Teil der Pflegeleistenden ist zudem in einem Alter, in dem sie selbst zur Risikogruppe derer gehören, die durch eine Infektion besonders gefährdet wären. Da Möglichkeiten der Tagespflege vielerorts eingeschränkt oder gar nicht mehr vorhanden sind, Pflegekräfte aus Osteuropa fehlen und Pflegeheime derzeit häufig keine neuen BewohnerInnen aufnehmen, wird den informell Pflegeleistenden nun aber noch mehr abverlangt als ohnehin schon. Entsprechend dringlich ist es, den betroffenen Personen staatlicherseits verstärkt unter die Arme zu greifen.

Aufklärungsbedarf: Gesetzliche Pflege bleibt TEILabsicherung

Umfrage

Pfefferminzia.de
FÜR VERSICHERUNGSPROFIS

Deutsche haben massive Wissenslücken bei Pflegekosten

Fast jeder zweite Deutsche glaubt, dass die gesetzliche Pflegeversicherung im Pflegefall die vollen Kosten der Unterbringung in einem Heim finanziert. Das hat eine aktuelle Umfrage der Postbank ergeben. Hier kommen die Details.

Viele Bürger wissen nicht, dass sie sich als Pflegebedürftige etwa bei vollstationärer Pflege an den Kosten beteiligen müssen, und wie hoch die Kosten dafür sein können. Das zeigt eine Umfrage im Auftrag der Postbank unter 1.002 Bürgern. 43 Prozent der Befragten glauben danach, dass die gesetzliche Pflegeversicherung die Kosten für einen vollstationären Pflegeplatz in voller Höhe übernimmt.

21 Prozent der Umfrageteilnehmer gehen von einem Eigenanteil von unter 1.000 Euro. Tatsächlich liege der zu leistende Betrag im Bundesdurchschnitt derzeit bei rund 1.800 Euro, wie Berechnungen des PKV-Verbands ergeben haben.

Kundenansprache mit digidor



Aktivieren Sie Ihre Kunden und gewinnen Sie neue dazu!

Sie wollen Ihre Kunden noch direkter erreichen? Die INTER hat eine bequeme und einfache Lösung für Sie: die Marketing-Plattform von DIGIDOR

In DIGIDOR stehen Aktionen der INTER und weiterer namenhafter Versicherer für Sie bereit. Mit wenigen Klicks erstellen Sie Ihre persönliche Kampagne und teilen diese in Ihren sozialen Netzwerken. Oder Sie versenden die Kampagne ganz einfach per E-Mail oder per WhatsApp an Ihre Kunden.

Und das Beste - DIGIDOR ist für Sie kostenlos!

[Jetzt Beispiel-Kampagne ansehen](#)

Ich unterstütze Sie gerne



Sascha Risse
INTER Versicherungsgruppe

Registrierung unter <https://www.digidor.de/marketing-plattform/>

Customer Journey Die Reise vom Interessenten zum Kunden



Customer Journey Die Reise vom Interessenten zum Kunden

Bestandskunde oder potentieller Kunde
»stolpert« über das Thema Pflege



Pflegekampagne 1: Haus zu verkaufen wegen Pflegefall

Mustermakler
Assekuranz

☎ 0171 5690863

Pflegefall:
Was passiert mit meinem Wohneigentum –
dem Erbe meiner Kinder?

**Haus zu
verkaufen
wegen Pflegefall**

Jetzt informieren!

Pflegekampagne 1: Haus zu verkaufen wegen Pflegefall

Wichtiges richtig schützen

Pflegekosten



- Die gesetzliche Pflegepflichtversicherung deckt nur einen Teil der Gesamtkosten
- Die Restkosten müssen Sie selbst aufbringen - oder Ihre Kinder
- Ihr Vermögen schrumpft, das Erbe Ihrer Kinder ist bedroht

Finanzierung durch Vermögen



- Verbrauch der Ersparnisse
- Aufzehrung des Erbes
- Verkauf von Wohneigentum
- Bezug von Sozialhilfe, wenn Vermögen aufgebraucht ist
- Inanspruchnahme von Elternunterhalt

Persönliche Beratung



Muster Makler
Mustermakler Assekuranz

Erzbergerstr. 19
68165 Mannheim

0171 5690863
sascha.risse@inter.de

Pflegekampagne 1: Haus zu verkaufen wegen Pflegefall

Bei Pflegebedürftigkeit selbstbestimmt leben

Nur mit zusätzlicher privater Vorsorge: Mit dem Geld aus einer privaten Pflegezusatzversicherung behalten Sie die finanzielle Freiheit, Ihr Leben auch im Pflegefall selbst zu gestalten - ohne Ihre Familie zu belasten oder sogar Eigentum verkaufen zu müssen. Das erleichtert Ihren Alltag und den Ihrer Familie ganz erheblich.



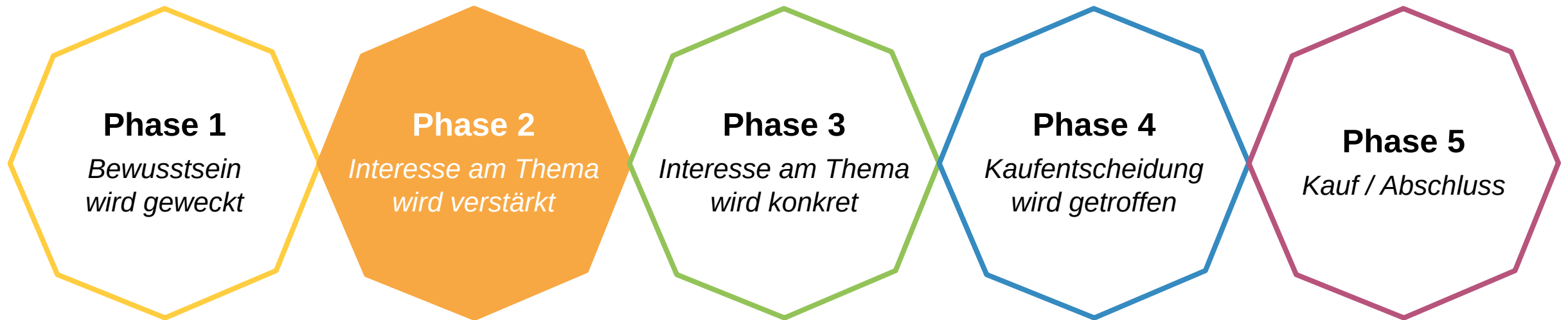
Wollen Sie Ihr Eigentum schützen?

Gerne beraten ich Sie zu Ihrer persönlichen Situation und erarbeite mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Jetzt Termin vereinbaren!

Customer Journey Die Reise vom Interessenten zum Kunden

Sensibilisierte Person sieht erneut einen Beitrag zum Thema Pflege und interagiert



Pflegekampagne 2: Ihre Versorgungslücke im Pflegefall

Mustermakler
Assekuranz

☎ 0171 5690863



Ihre Versorgungslücke im Pflegefall!

Jetzt ermitteln!

Jeder sechste Pflegebedürftige muss zum Sozialamt

Immer öfter reichen die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung und eigenen Einkünften nicht aus, um als Pflegebedürftiger über die Runden zu kommen. Jeder sechste muss also zum Sozialamt. 440.000 Menschen waren im vergangenen Jahr betroffen. Das zeigen Zahlen des Statistischen Bundesamts.

Persönliche Beratung



Pflegekampagne 2: Ihre Versorgungslücke im Pflegefall

Wie hoch ist Ihre persönliche Versorgungslücke im Pflegefall?

Im Pflegefall entsteht schnell ein finanzieller Engpass: Die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung decken meist nicht vollständig die Pflegekosten, da diese sehr hoch sein können. Ohne zusätzliche private Absicherung kann häufig nicht mehr der gewohnte Lebensstandard weitergeführt werden. Mit dem Pflegelückenrechner können Sie selbst berechnen wie hoch Ihre persönliche Versorgungslücke im Pflegefall sein kann.

Ihr Alter **44 Jahre**

Geschlecht  

Art der Betreuung 
häusliche Pflege (Angehörige) häusliche Pflege (Pflegedienst) stationäre Pflege

Pflegegrad 
Grad 1 Grad 2 Grad 3 Grad 4 Grad 5

Ihre Ergebnisse

Statistische Lebenserwartung



79,2 Jahre

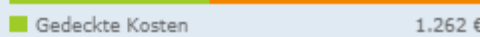
Durchschnittliche Pflegekosten pro Monat



3.002 €

 Gedeckte Kosten

1.262 €

 Versorgungslücke

1.740 €



Pflegekampagne 2: Ihre Versorgungslücke im Pflegefall

Wissen Sie, wie hoch Ihre Pflegelücke ist?

Ob professionelle Pflege zu Hause oder im Pflegeheim - Pflege ist teuer und zeitaufwändig. Und die gesetzliche Pflegeversicherung reicht nur für das Nötigste. Den Rest müssen Sie selbst aufbringen.



Muster Makler
Mustermakler Assekuranz

Erzbergerstr. 19
68165 Mannheim

0171 5690863
sascha.risse@inter.de



Pflegelücke ermitteln

Berechnen Sie in wenigen Schritten Ihre individuelle Versorgungslücke im Pflegefall

Jetzt ermitteln!

Dieser Service wird von einem externen Anbieter bereitgestellt | [Datenschutzerklärung](#)



Haben Sie Fragen zu Ihrer Lücke?

Gerne beraten ich Sie zu Ihrer persönlichen Situation und erarbeite mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Jetzt Rückruf anfordern!

Customer Journey Die Reise vom Interessenten zum Kunden

Interessent sucht einen Makler vor Ort
und vereinbart einen Termin



Pflegekampagne 3: Produktvorstellung INTER QualiCare

Mustermakler
Assekuranz

☎ 0171 5690863

Das Thema Pflege gehört zum Leben.

Mit INTER QualiCare® sorgen Sie vor.



Aktiv entscheiden und unabhängig bleiben

Die Pflegepflichtversicherung ist seit ihrem Bestehen nur eine Grundabsicherung. Zwischen deren Leistungen und den tatsächlichen Pflegekosten entsteht eine große Lücke, für die Sie selbst oder Ihre Angehörigen aufkommen müssen.

Wollen Sie sich vor finanziellen Engpässen schützen? Dann los!

Persönliche Beratung



Pflegekampagne 3: Produktvorstellung INTER QualiCare

Sorgen Sie vor!

Meine Empfehlung: Sichern Sie sich und Ihre Familie jetzt für den Pflegefall ab - mit dem flexiblen Pflegtagegeld INTER QualiCare®. Das Produkt ist die Ergänzung zur Pflegepflichtversicherung und sichert Ihre finanzielle Unabhängigkeit im Pflegefall.

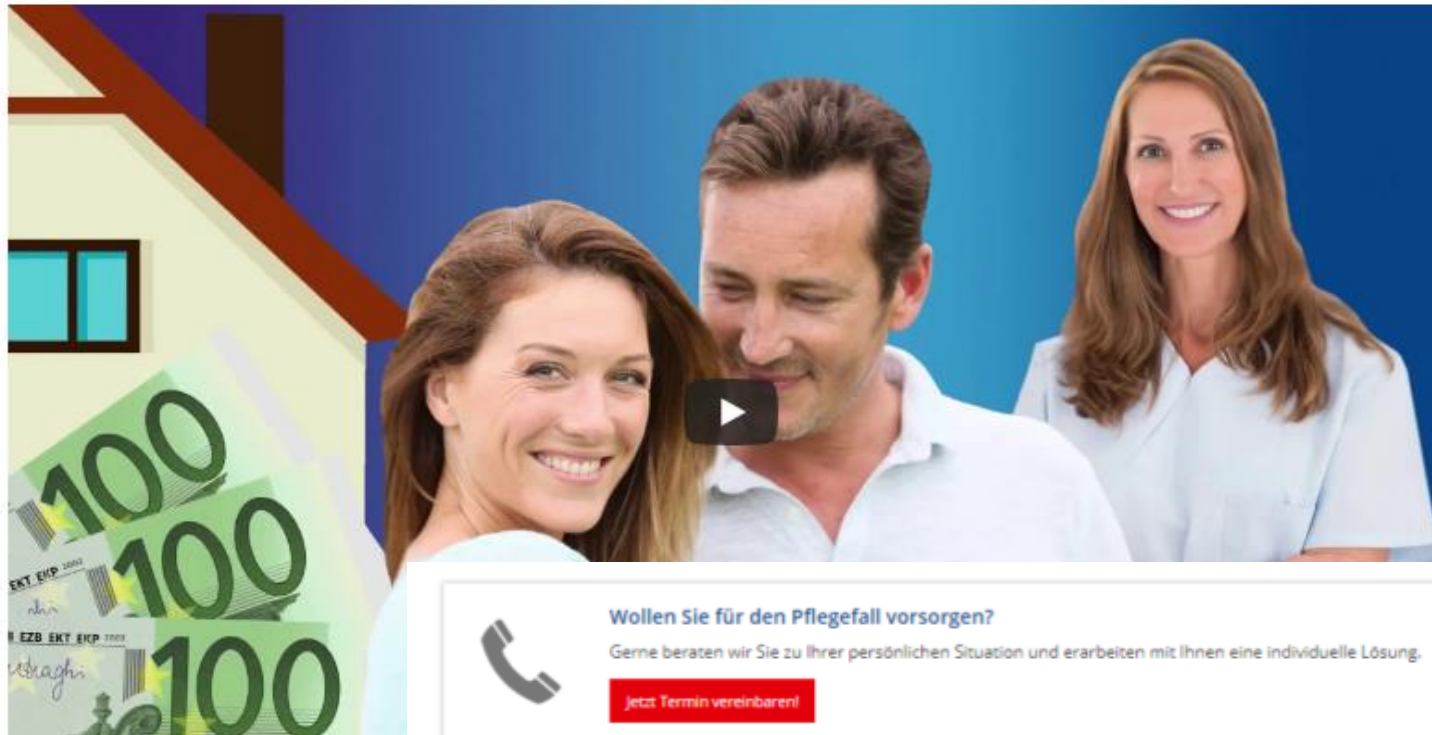
Wie das funktioniert? Sehen Sie selbst!



Muster Makler
Mustermakler Assekuranz

Erzbergerstr. 19
68165 Mannheim

0171 5690863
sascha.risse@inter.de



Wollen Sie für den Pflegefall vorsorgen?

Gerne beraten wir Sie zu Ihrer persönlichen Situation und erarbeiten mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Jetzt Termin vereinbaren!

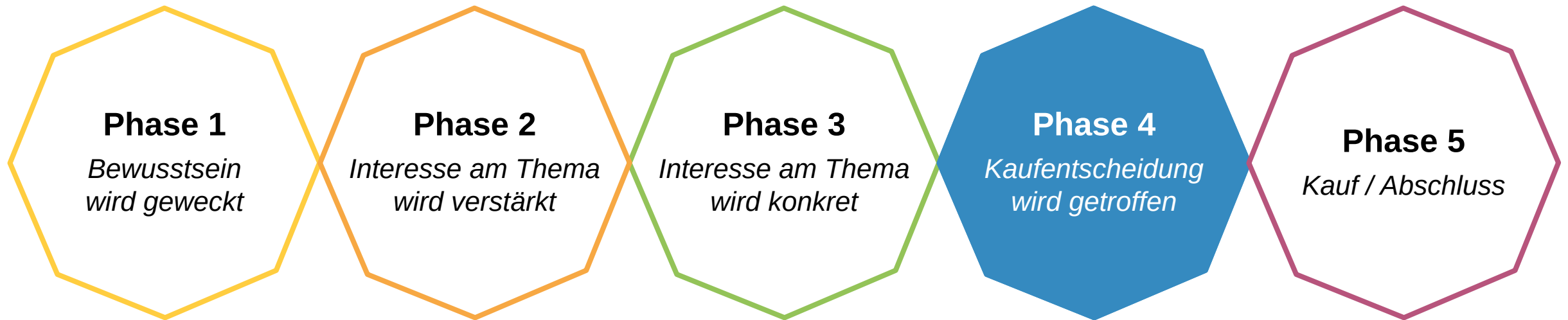


DFS DEUTSCHES FINANZ-SERVICE INSTITUT GmbH



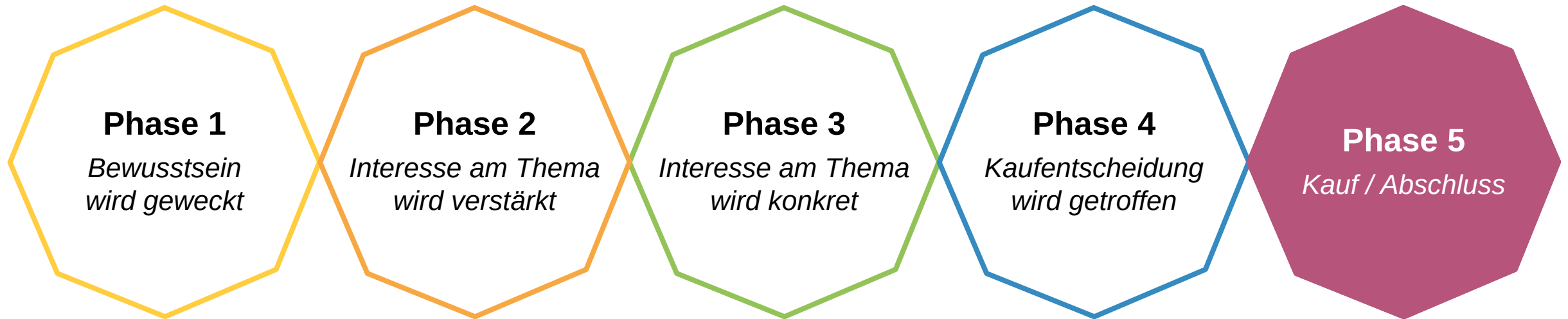
Customer Journey Die Reise vom Interessenten zum Kunden

Potentieller Kunde erfährt Produktdetails
und erkennt den Nutzen für sich



Customer Journey Die Reise vom Interessenten zum Kunden

Kunde schließt Pflegeversicherung ab



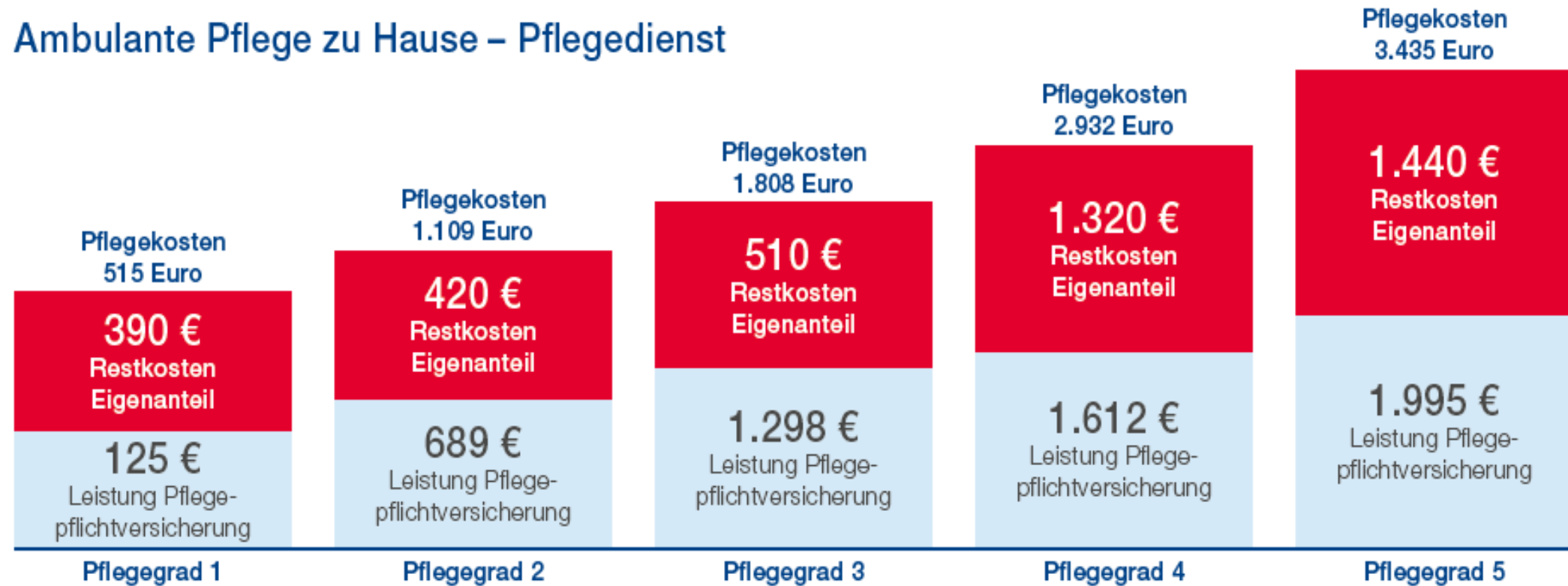
Wozu eine Pflegezusatzversicherung?

Die Pflegepflichtversicherung ist nur eine Grundabsicherung!!!



Kosten im ambulanten Pflegefall

Ambulante Pflege zu Hause – Pflegedienst



Quelle: PKV-Pflegeeinrichtungsdatenbank

Achtung: Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung (SPV) sind in der Höhe nicht garantiert!!!

Volle Absicherung nur mit Pflegezusatz

- Einkommens- und Kostenabsicherung im Pflegefall
- Schutz vor Verlust des angesammelten Vermögens
- Absicherung von Kindern ab Geburt
- Schutz der nahen Angehörigen vor finanziellen und logistischen Folgen (§ 1601 BGB)
- Erbschaftssicherung
- Menschenwürdiges und bedarfsgerechtes Pflegeumfeld ermöglichen

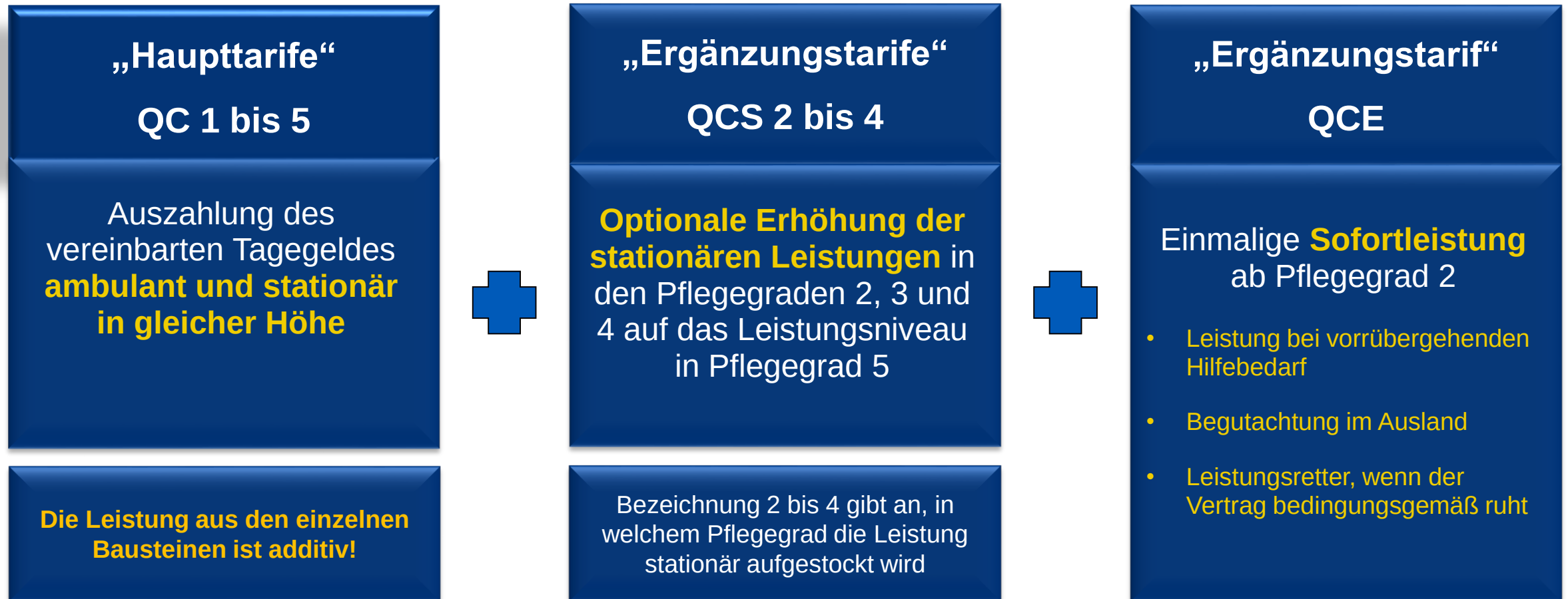
Kosten im stationären Pflegefall

Stationäre Pflege im Heim

Einrichtungseinheitlicher
Eigenanteil in
Pflegegrad 2-5



Tarifkonzept



INTER QualiCare - Leistungsmerkmale

- Keine Wartezeiten
- Keine Karenzzeiten
- Verzicht auf das ordentliche Kündigungsrecht
- Kein Höchstaufnahmearter
- 300 Euro Tagessatz insgesamt möglich
- Tagessätze in 1-Euro-Schritten
- Weltweiter Versicherungsschutz ohne zeitliche Begrenzung
- Kindernachversicherung ab Geburt



INTER QualiCare - Leistungsmerkmale

- Leistet auch bei suchtbedingter Pflegebedürftigkeit
- Leistung läuft weiter bei
 - Stat. Krankenhausaufenthalt / Reha / Sanatorium
- Auszahlung
 - Immer für den vollen Monat
 - Kann wahlweise zum Monatsbeginn / Monatsende erfolgen

INTER QualiCare - Dynamik

- Gilt für alle vereinbarten Tarifestufen und die Einmalleistung
- Alle 3 Jahre zum 01. Juli
- Ohne erneute Gesundheitsprüfung
- **Unabhängig von Alter und Leistungsfall**
- Inflationsausgleich bzw. min. 5% der vereinbarten Tagessätze und Einmalleistung
- Kunde hat Widerspruchsrecht bis 31. August*

* Nach 3 Widersprüchen hintereinander erlischt das Dynamikrecht



INTER QualiCare - Optionsrechte

- Erhöhung um bis 20% der vereinbarten Leistung
- Ohne erneute Gesundheitsprüfung
- Zum Ablauf des 3., 5. und 10. Versicherungsjahres
- Zusätzlich bei verschiedenen Ereignissen
- **6 Monate Ausübungsfrist**
- **Voraussetzungen**
 - *Kein Leistungsfall*
 - *Jünger als 70 Jahre*
 - *Kein Beitragsverzug*



INTER QualiCare - Beitragsfreies Ruhen

- **Ohne Angabe von Gründen**
- bis zu 3x im Vertragsleben
- Jeweils bis zu 6 Monate
- Für alle oder einzelne versicherte Personen
- Gilt immer für alle abgeschlossenen QualiCare-Tarife
- Während der Unterbrechung:
 - Besteht kein Leistungsanspruch
 - Werden keine Alterungsrückstellungen gebildet



INTER QualiCare E - Einmalleistung

- INTER QualiCare E
- Einmalzahlung bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit
(ab Pflegegrad 2) der vereinbarten Summe
- bis zu 25.000 Euro in 1.000 Euro-Schritten
- Mit Auszahlung der Einmalleistung endet die Tarifstufe QC E

INTER QualiCare E – Vorübergehender Hilfebedarf

- **Leistung bei vorübergehendem Hilfebedarf**
- Tagessatz in Höhe von 3‰ der gewählten Einmalleistung
- Für bis zu 90 Tage
- Die Auszahlung schmälert die Einmalleistung **nicht**
- Mehrfach während eines Vertragslebens möglich
- **Voraussetzungen:**
 - Es liegt **kein** Pflegefall nach SGB XI vor
 - Es besteht eine Einschränkung im Umfang von mind. Pflegegrad 1
 - und unmittelbar vorausgehender Krankenhausaufenthalt / vollstationäre Reha von mindestens einem Tag (Unterlagen dienen als Nachweis)



INTER QualiCare E – Leistung bei beitragsfreiem Ruhen

INTER QualiCare® E - der Leistungsretter

Der Kunde hat
**QualiCare und
QualiCare E**
abgeschlossen.

6 Monate Beitragsruhe
werden vereinbart.
**Leistungsanspruch
erst wieder in 6
Monaten!**

Während des Ruhens
tritt **nach 3 Monaten
der Pflegefall** in min.
Pflegegrad 2 ein.

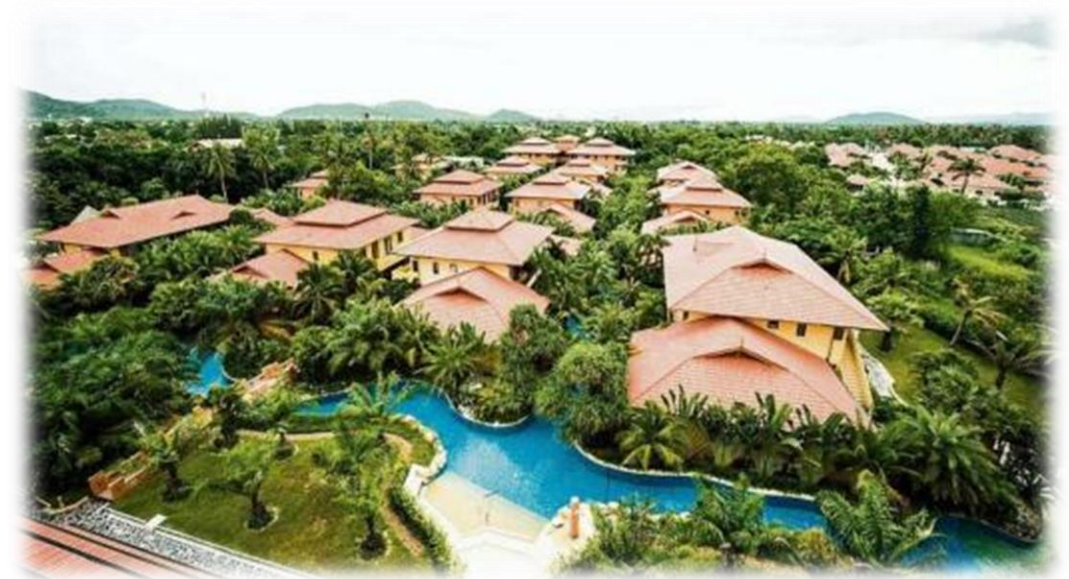
QualiCare E greift trotz
Ruhens und kommt zur
Auszahlung.

Für die verstrichenen 3
Monate der Ruhenphase
werden die Beiträge
nacherhoben und von
der Einmalleistung
abgezogen.

**Der
Versicherungsschutz
wird also rückwirkend
wieder aktiviert**
und der Kunde hat
sofortigen
Leistungsanspruch ohne
Wartezeiten.

INTER QualiCare E – Weltweite Begutachtung

- Auch hierfür springt der QualiCare E ein
- Übernahme der Kosten der Erstbegutachtung im Ausland
- Bis zu 2.500 EUR (inkl. z.B. Flug, Unterkunft, Begutachtung)
- *Voraussetzungen:*
 - *Kein Versicherungsschutz in SPV bzw. PPV*
 - *Begutachtung nach Aktenlage nicht möglich*



Angebotsrechner – über www.inter-makler.net

The screenshot shows the 'inter MaklerNet' website interface. At the top left is the 'inter VERSICHERUNGSGRUPPE' logo. To its right is the text '» MaklerNet'. Below this is a navigation bar with tabs: 'Produkte', 'Zielgruppen', and 'Services'. A search bar on the right contains the placeholder text 'Suchbegriff eingeben' and a magnifying glass icon. The main content area features a large banner with a smiling woman and the text 'INTER QualiCare® » Das Thema Pflege Sorgen Sie vor!'. A green rectangular box highlights a vertical navigation menu on the left side of the page. This menu lists various services: 'Rechner', 'Schnellrechner', 'INTER QualiMed Z®', 'INTER Arzttarife', 'INTER Zahnarztarife', 'INTER QualiCare®', 'Krankentagegeld Angestellte', 'Krankentagegeld Freiberufler', 'Einkommenssicherung', 'Angebotsrechner' (highlighted in blue), 'Kranken', 'Leben', 'INTER MeinLeben®', and 'Unfall'. To the right of this menu, a 'Direkteinstieg' (Direct Entry) section contains a large red 'START' button. Below the button are several dropdown menus: 'Spartenübersichten', 'Rechner' (highlighted with a green box and a green arrow pointing from the 'Angebotsrechner' menu item), 'Deckungsnoten', 'Produkthighlights', and 'Schadenanzeigen'. At the bottom of the page, there are several small icons representing different insurance products.

Angebotsrechner – über www.inter-makler.net



Online Berechnung Krankenversicherung

« MaklerNet « Rechnerübersicht

Vertragsart

Vertragsart

Einzelvertrag

Verwalten der versicherten Personen

Vorname	Name	Geschlecht	Geburtsdatum	
Max	Muster	männlich	01.01.1974	 entfernen

[Person hinzufügen](#)

Zurücksetzen

[Weiter](#)

Angebotsrechner – Berechnung eines Standardangebots

Tarifauswahl

Versicherungsart

Zusatzversicherung -UNISEX-

Berufsgruppe

Normal

Berufsstatus

Arbeitnehmer

Anwartschaft

Nein

Vorversicherung

gesetzlich

Übertragungswerte

Tarifsystem

Pflegetagegeld

Tarifikombination

Exklusiv Mehrleistung stationär

Tarif	Bereich	Satz	SB	Beitrag	GZU	Anwartschaft	Begrenzung
QC E	Pflegezusatz	5000 EUR				Nein	
QC 1	Pflegezusatz	5 EUR				Nein	
QC 2	Pflegezusatz	10 EUR				Nein	
QC 3	Pflegezusatz	10 EUR				Nein	
QC 4	Pflegezusatz	10 EUR				Nein	
QC 5	Pflegezusatz	15 EUR				Nein	
QCS 2	Pflegezusatz	35 EUR				Nein	
QCS 3	Pflegezusatz	25 EUR				Nein	
QCS 4	Pflegezusatz	15 EUR				Nein	

[Vorschlag bearbeiten](#)
[Versicherungsschutz anzeigen](#)
[Zum Pflegebedarfsrechner](#)

Angebotsrechner - Berechnung eines Standardangebots



Online Berechnung Krankenversicherung

« MaklerNet « Rechnerübersicht

Summe Pflegegrade für Muster, Max

Pflegegrad	Leistungshöhe pro Tag Einmalleistung in EUR ambulant	Leistungshöhe pro Tag Einmalleistung in EUR stationär	Leistungshöhe pro Monat Einmalleistung in EUR ambulant	Leistungshöhe pro Monat Einmalleistung in EUR stationär
Pflegegrad 1	5 EUR	5 EUR	150 EUR	150 EUR
Pflegegrad 2	15 EUR	50 EUR	450 EUR	1500 EUR
Pflegegrad 3	25 EUR	50 EUR	750 EUR	1500 EUR
Pflegegrad 4	35 EUR	50 EUR	1050 EUR	1500 EUR
Pflegegrad 5	50 EUR	50 EUR	1500 EUR	1500 EUR
Einmalleistung	5000 EUR		5000 EUR	

Monatsbeitrag für eine
45-jährige Person:
59,04 €

◀ Zurück

Angebotsrechner – Exakte Absicherung der Versorgungslücken

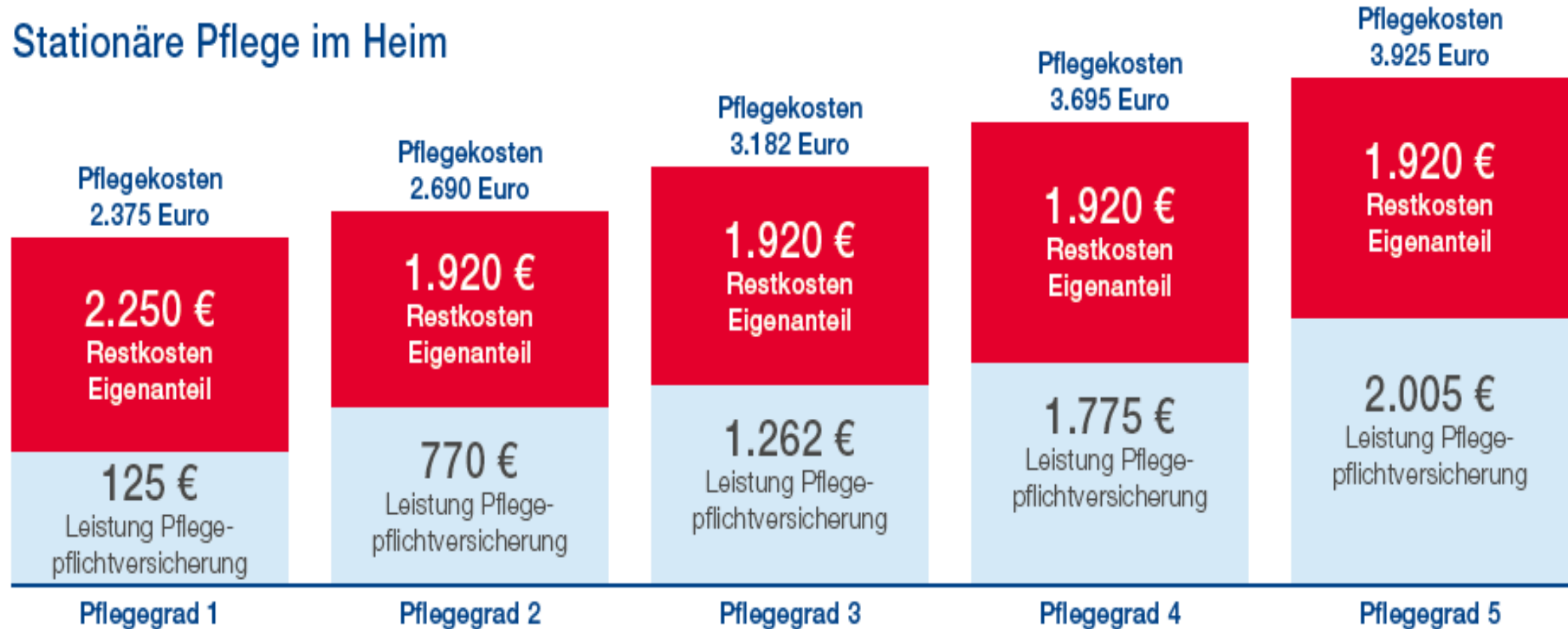
Ambulante Pflege zu Hause – Pflegedienst



Quelle: PKV-Pflegeeinrichtungsdatenbank

Angebotsrechner – Exakte Absicherung der Versorgungslücken

Stationäre Pflege im Heim



Angebotsrechner – Exakte Absicherung der Versorgungslücken

Berufsstatus	Arbeitnehmer ▼
Anwartschaft	Nein ▼
Vorversicherung	gesetzlich ▼
Übertragungswerte	
Tarifsystem	Pflegeitagegeld ▼
Tarifikombination	Exklusiv Mehrleistung stationär ▼

Tarif	Bereich	Satz	SB	Beitrag	GZU	Anwartschaft	Begrenzung
QC E	Pflegezusatz	5000 EUR		7.19 EUR	0.00 EUR		
QC 1	Pflegezusatz	5 EUR		8.76 EUR	0.00 EUR		
QC 2	Pflegezusatz	10 EUR		16.09 EUR	0.00 EUR		
QC 3	Pflegezusatz	10 EUR		10.10 EUR	0.00 EUR		
QC 4	Pflegezusatz	10 EUR		4.24 EUR	0.00 EUR		
QC 5	Pflegezusatz	15 EUR		1.92 EUR	0.00 EUR		
QCS 2	Pflegezusatz	35 EUR		4.83 EUR	0.00 EUR		
QCS 3	Pflegezusatz	25 EUR		4.20 EUR	0.00 EUR		
QCS 4	Pflegezusatz	15 EUR		1.71 EUR	0.00 EUR		

[► Vorschlag bearbeiten](#)
[► Versicherungsschutz anzeigen](#)
[► Zum Pflegebedarfsrechner](#)

Pflegebedarfsrechner – Ermittlung der Versorgungslücken

Bundesland ⓘ
Bitte auswählen ▼

Eigenbeteiligung ⓘ
0 €

Absicherung ab Pflegegrad ⓘ
1 2 3 4 5

Vorname
Max

Nachname
Muster

Geburtsdatum
01.01.1974

Beitrag
0.00 €

Versicherungsschutz einblenden

Absicherungsgrad ambulanter Pflege ⓘ

Pflegegrad 1
0 %

Pflegegrad 2
0 %

Pflegegrad 3
0 %

Pflegegrad 4
0 %

Pflegegrad 5
0 %

☐ Erhöhung der Leistung bei stationärer Pflege ⓘ

Einmalleistung ⓘ
Höhe der Einmalleistung
0 €

Vorübergehende Hilfeleistung pro Monat ⓘ
0 €

Pflegebedarf berechnen

In Angebotrechner übernehmen

Pflegebedarfsrechner – Ermittlung der Versorgungslücken

Bundesland ⓘ
Baden-Württemberg ▼

Vorname
Max

Beitrag
80.22 €

Eigenbeteiligung ⓘ
0 €

Nachname
Muster

Versicherungsschutz ausblenden

Absicherung ab Pflegegrad ⓘ
1 2 3 4 5

Geburtsdatum
01.01.1974

Absicherungsgrad ambulanter Pflege ⓘ

Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
0 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Versicherungsschutz ⓘ

Pflegegrad 1 - Ambulant	Pflegegrad 2 - Ambulant	Pflegegrad 3 - Ambulant	Pflegegrad 4 - Ambulant	Pflegegrad 5 - Ambulant
0 €	630 €	690 €	1710 €	1980 €
Pflegegrad 1 - Stationär	Pflegegrad 2 - Stationär	Pflegegrad 3 - Stationär	Pflegegrad 4 - Stationär	Pflegegrad 5 - Stationär
0 €	1980 €	1980 €	1980 €	1980 €

☒ Erhöhung der Leistung bei stationärer Pflege ⓘ

Einmalleistung ⓘ

Höhe der Einmalleistung
10000 €

Vorübergehende Hilfeleistung pro Monat ⓘ
900 €

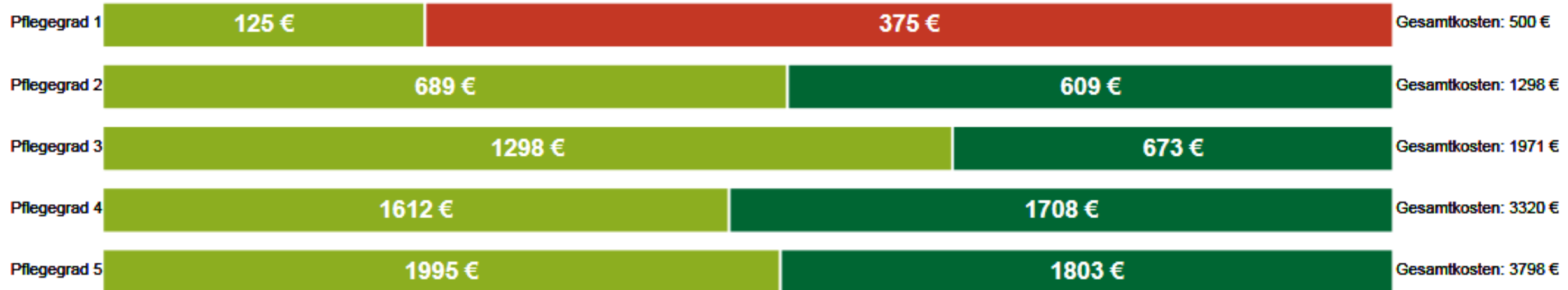
Pflegebedarf berechnen

In Angebotrechner übernehmen

Pflegebedarfsrechner – Ermittlung der Versorgungslücken

■ Pflichtversicherung
 ■ Eigenleistung
 ■ INTER QualiCare®
 ■ Versorgungslücke

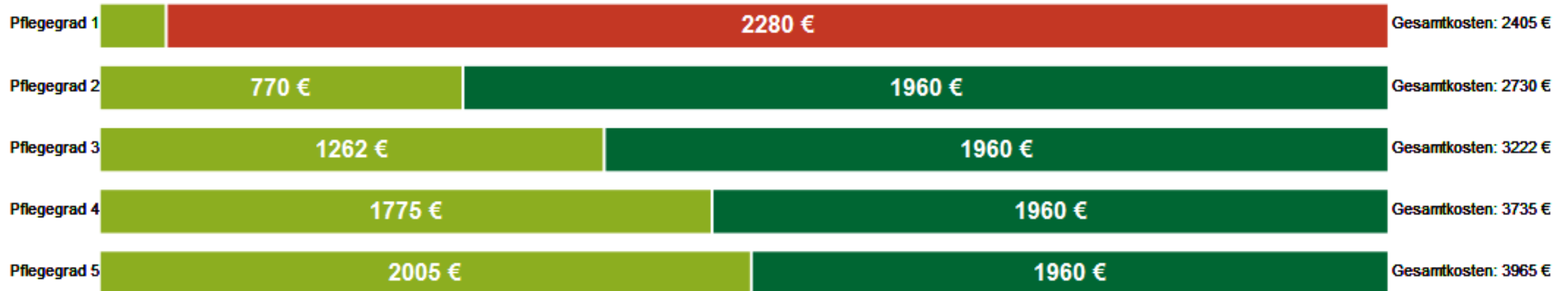
Häusliche Pflege durch ambulanten Pflegedienst



Pflegebedarfsrechner – Ermittlung der Versorgungslücken

■ Pflichtversicherung
 ■ Eigenleistung
 ■ INTER QualiCare®
 ■ Versorgungslücke

Heimpflege/Vollstationäre Pflege



Pflegebedarfs- und Angebotsrechner

Bundesland ⓘ

Baden-Württemberg ▼

Vorname

Max

Beitrag

80.22 €

Eigenbeteiligung ⓘ

0 €

Nachname

Muster

Versicherungsschutz ausblenden

Absicherung ab Pflegegrad ⓘ

1

2

3

4

5

Geburtsdatum

01.01.1973

Absicherungsgrad ambulanter Pflege ⓘ

Pflegegrad 1

0 %

Pflegegrad 2

100 %

Pflegegrad 3

100 %

Pflegegrad 4

100 %

Pflegegrad 5

100 %

Versicherungsschutz ⓘ

Pflegegrad 1 - Ambulant

0 €

Pflegegrad 2 - Ambulant

630 €

Pflegegrad 3 - Ambulant

690 €

Pflegegrad 4 - Ambulant

1710 €

Pflegegrad 5 - Ambulant

1980 €

Pflegegrad 1 - Stationär

0 €

Pflegegrad 2 - Stationär

1980 €

Pflegegrad 3 - Stationär

1980 €

Pflegegrad 4 - Stationär

1980 €

Pflegegrad 5 - Stationär

1980 €

☒ Erhöhung der Leistung bei stationärer Pflege ⓘ

Einmalleistung ⓘ

Höhe der Einmalleistung

10000 €

Vorübergehende Hilfeleistung pro Monat ⓘ

900 €

Pflegebedarf berechnen

In Angebotrechner übernehmen

In Angebotrechner übernehmen

Pflegebedarfs- und Angebotsrechner



Online Berechnung Krankenversicherung

« MaklerNet « Rechnerübersicht

Vorschlag für Muster, Max

Tarif	Bereich	Satz	SB	Beitrag	GZU	Anwartschaft	Begrenzung
QC E	Pflegezusatz	10000 EUR		14.38 EUR	0.00 EUR		► löschen
QC 2	Pflegezusatz	21 EUR		33.79 EUR	0.00 EUR		► löschen
QC 3	Pflegezusatz	2 EUR		2.02 EUR	0.00 EUR		► löschen
QC 4	Pflegezusatz	34 EUR		14.42 EUR	0.00 EUR		► löschen
QC 5	Pflegezusatz	9 EUR		1.15 EUR	0.00 EUR		► löschen
QCS 2	Pflegezusatz	45 EUR		6.21 EUR	0.00 EUR		► löschen
QCS 3	Pflegezusatz	43 EUR		7.22 EUR	0.00 EUR		► löschen
QCS 4	Pflegezusatz	8 EUR		1.03 EUR	0.00 EUR		► löschen

► Berechnen ► Versicherungsschutz anzeigen

Tarif hinzufügen

Tariffbereich

Tarif

► Tarif hinzufügen

► Zum Pflegebedarfsrechner

Zurücksetzen

► Weiter

Pflegebedarfs- und Angebotsrechner

Vorschlag

Gesamtbeitrag EUR

Max Muster

Geburtsdatum

Versicherungsbeginn

Tarif	Bereich	Satz	SB	Beitrag	GZU	Anwartschaft	Begrenzung
QC E	Pflegezusatz	10000 EUR		14.38 EUR	0.00 EUR		
QC 2	Pflegezusatz	21 EUR		33.79 EUR	0.00 EUR		
QC 3	Pflegezusatz	2 EUR		2.02 EUR	0.00 EUR		
QC 4	Pflegezusatz	34 EUR		14.42 EUR	0.00 EUR		
QC 5	Pflegezusatz	9 EUR		1.15 EUR	0.00 EUR		
QCS 2	Pflegezusatz	45 EUR		6.21 EUR	0.00 EUR		
QCS 3	Pflegezusatz	43 EUR		7.22 EUR	0.00 EUR		
QCS 4	Pflegezusatz	9 EUR		1.03 EUR	0.00 EUR		

Personenbeitrag EUR

Druckoptionen ⓘ

☐ [Empfangsbestätigung](#)

☐ [Maklervollmacht](#)

☒ Maklervollmacht
 ☐ Maklervollmacht Blanko

☐ [Vorschlag inkl. Leistungskurzbeschreibung und Produktinformationsblatt](#)

☒ Vorschlag mit Testbuttons
 ☐ Vorschlag ohne Testbuttons

☐ [Sonstige gesetzliche Dokumente](#)

[▶ Alles auswählen](#)
[▶ Kundenmappe erstellen](#)

[◀ Zurück](#)
[▶ weiter zum Antrag](#)

▶ weiter zum Antrag

▶ weiter zum Antrag

Risikoprüfung und Antrag

Gesonderter Antrag für die Pflegezusatzversicherung

E. Gesundheitsfragen

Wichtiger Hinweis: Über die Annahme Ihres Versicherungsantrags entscheiden wir auf der Grundlage Ihrer Antworten auf die nachfolgend gestellten Fragen. Unrichtige oder unvollständige Angaben können uns – je nach Grad Ihres Verschuldens und in Abhängigkeit von deren Bedeutung für uns – berechtigen, vom Vertrag zurückzutreten, ihn anzupassen, zu kündigen oder anzufechten. Sie können dadurch Ihren Versicherungsschutz verlieren, gegebenenfalls sogar rückwirkend für bereits eingetretene Versicherungsfälle!

Bevor Sie die nachfolgend gestellten Fragen beantworten, lesen Sie deshalb bitte das Informationsblatt „Wichtiger Hinweis zur Beantwortung von Fragen des Versicherers im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen“, das diesem Antrag beigelegt ist.

	Personen-Nr. 1		Personen-Nr. 2		Personen-Nr. 3	
1. Körpergröße						
Körpergewicht						
2. Besteht Pflegebedürftigkeit oder wurden jemals Leistungen aus der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung in Anspruch genommen?	ja ☐	nein ☐	ja ☐	nein ☐	ja ☐	nein ☐
3. Sind Sie in Ihren Fähigkeiten oder in Ihrer Selbständigkeit beeinträchtigt?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Wurde jemals einer der folgenden Anträge (Erwerbsminderungsrente, Erwerbsunfähigkeit, Invalidität, Dienstunfähigkeit) gestellt?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Besteht ein Grad der Behinderung in Höhe von 50% oder mehr?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Auskunft zu Annahme/Ablehnung am PoS möglich!!

Risikoprüfung und Antrag

Geschlossene Gesundheitsfragen

6. Bestehen oder bestanden in den letzten 5 Jahren Erkrankungen, Beschwerden oder fanden Behandlungen/Untersuchungen wie nachfolgend genannt, statt?						
<u>Zentrales Nervensystem oder Gehirn:</u> Alzheimer, Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Chorea Huntington, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit, Demenz, Epilepsie, Hirnblutungen, Hirnleistungsstörungen, Hirntumor, Hirnschädigung, Hydrocephalus, Infantile Cerebralparese, Lähmung, Multiple Sklerose (MS), Parkinson, Polyneuropathie, Schlaganfall, Spina bifida, Transitorische ischämische Attacke (TIA), Wachkoma.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Gefäße oder Herz:</u> Aneurysma, Angina Pectoris, Arterielle Verschlusskrankheit, Arteriosklerose, Bluthochdruck (außer medikamentös eingestellter Bluthochdruck) , Bypass, Embolie, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Koronare Herzkrankheit (KHK), Raynaud-Syndrom, Stent.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Lungen:</u> Asthma bronchiale (tägliche Symptomatik) , Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Lungenemphysem, Schlafapnoesyndrom.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Verdauungsorgane oder Stoffwechsel:</u> Chronische Gicht, Chronische Hepatitis, Colitis ulcerosa, Diabetes mellitus, Hypercholesterinämie (Erhöhtes Gesamtcholesterin ab 250 mg/dl), Leberfibrose, Leberzirrhose, Morbus Crohn, Mukoviszidose, Nierengicht, Primär biliäre Zirrhose, Schrumpf-leber, Zystenleber.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Nieren:</u> Chronisches Nierenversagen, Chronische Niereninsuffizienz, Harnstauungsniere, Zystennieren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Muskelskelettsystem:</u> Amputation von Arm oder Bein, Glasknochenkrankheit, Knochenmarkinsuffizienz (Anämie), Osteoporose, Osteoarthritis, Morbus Bechterew, Muskelathrophie/-dystrophie, Osteoporose, Rheumatische Erkrankung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
<u>Sonstiges:</u> Alkohol-/Drogen- oder Medikamentenabhängigkeit, Bösartige Neubildung, HIV-Infektion, Leukämie (Blutkrebs), Lupus erythematoses, Makuladegeneration, Missbrauch von Drogen, Sarkoidose (außer akute, inzwischen ausgeheilte Sarkoidose), Tuberkulose (Tbc – außer inaktive).	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Auskunft zu Annahme/Ablehnung am PoS möglich!!

Risikoprüfung und Antrag

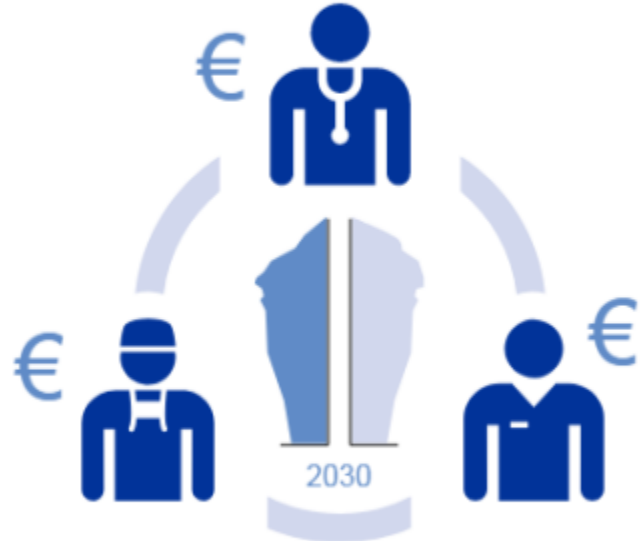
Absicherung mit RZ möglich, wenn nur eine Diagnose genannt wird

Personen-Nr.	1		2		3	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein
7. Bestehen oder bestanden in den letzten 5 Jahren Erkrankungen, Beschwerden oder fanden Behandlungen/Untersuchungen wie nachfolgend genannt, statt?						
Medikamentös eingestellter Bluthochdruck (oberer/systolischer Wert unter 140, unterer/diastolischer Wert unter 90)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hypercholesterinämie (Erhöhtes Gesamtcholesterin bis maximal 250 mg/dl)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hyperurikämie (Gicht), außer Nierengicht und chronische Gicht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gelenkarthrosen						
– Arthrose an Schultergelenk, Kniegelenk, Hüftgelenk, Sprunggelenk	☐	☐	☐	☐	☐	☐
– Mehrere Gelenke betroffen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
– Arthrose an der Wirbelsäule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
– Mehrere Gelenke betroffen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
– Arthrose an Ellenbogen-, Hand-, Finger- oder Zehengelenk	☐	☐	☐	☐	☐	☐
– Mehrere Gelenke betroffen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Asthma bronchiale (außer tägliche Symptomatik)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Akute Sarkoidose, inzwischen ausgeheilt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Herzschrittmacher	☐	☐	☐	☐	☐	☐

INTER Lückenrechner







Hätten Sie's gewusst?

Die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland wird voraussichtlich bis **2030** auf 3,4 Mio. steigen. Hauptursache ist eine zunehmende Lebenserwartung bei stetig besserer medizinischer Versorgung.

Wissen Sie wie hoch Ihre Pflegelücke ist?

 **Jetzt berechnen**

© INTER Versicherungsgruppe

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

<https://www.inter-makler.net/service/lueckenrechner/>

Verkaufsansatz Erbschaftssicherung

**Wichtiges
richtig
schützen!**

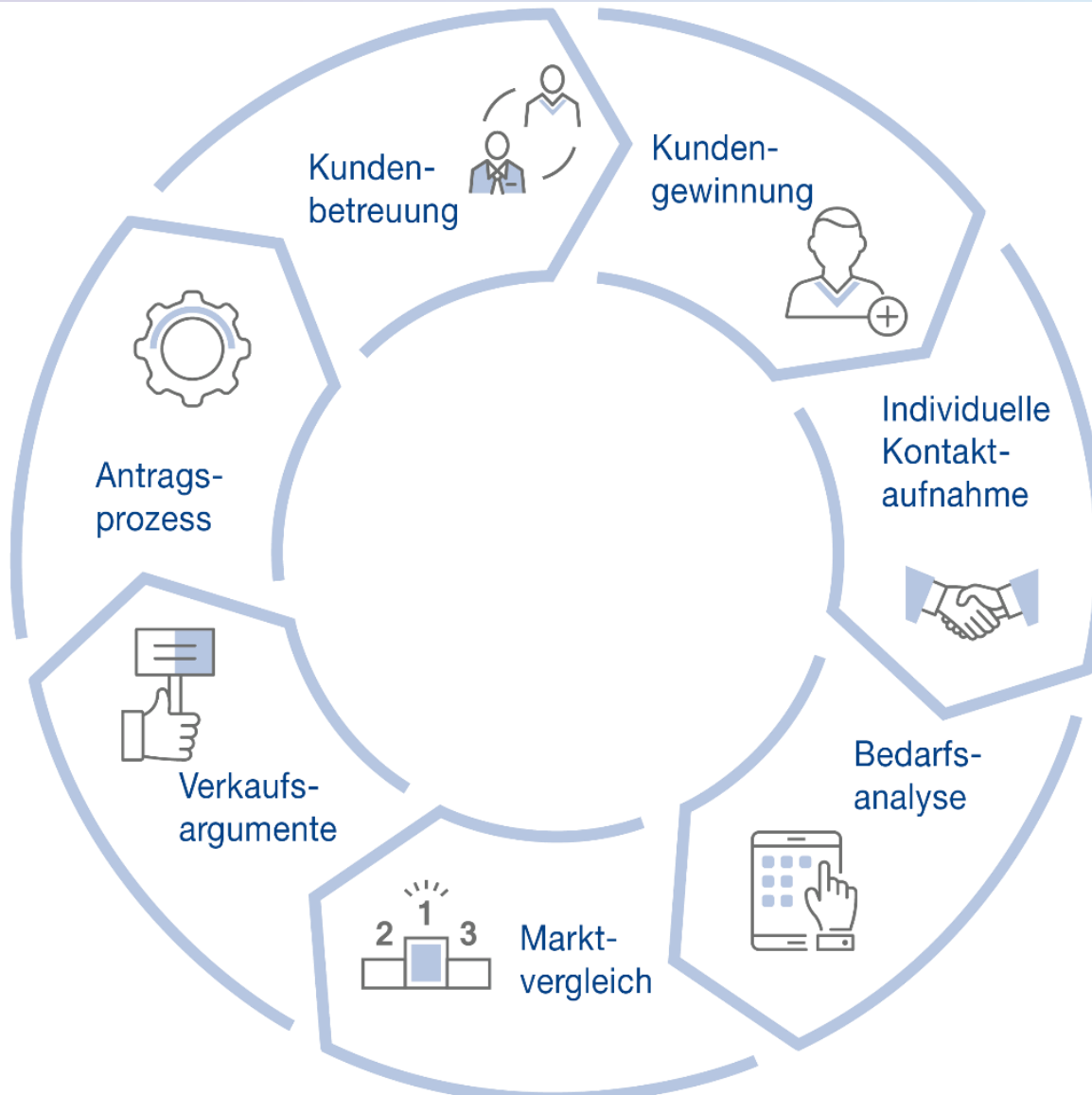
Guter Rat
QUALITÄTS-
AWARD 2018
TESTSIEGER
Private Pflegeversicherungen
INTER
Tarif QualiCare QC 1 und 2 und QC E
Beste Vertragsbedingungen
Pflegetagegeld
Ausgabe 7/2018
fairTest.de

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Hausverkauf aufgrund Pflegefall



Der MaklerCircle – www.maklercircle.de



Themen

- Rentenvorsorge
- **Pflegeabsicherung**
- Krankenvollversicherung
- Krankenzusatzversicherung
- Absicherung von Gewerberisiken
- Absicherung von Medizinern
- Cybervorsorge

Redaktionelle Beiträge auf dem INTER Blog "Deshalbversichern"

deshalbversichern.de



Redaktionelle Beiträge auf dem INTER Blog "Deshalbversichern"



© Pixabay

Überblick und Ausblick Wie steht es um die Pflegevorsorge?

f 👍 🐦 ↺ in ✉ DIGIDOR

Über die eigene Vorsorge im Pflegefall nachzudenken, gehört für viele Menschen nicht zu den bevorzugten Themen. Dabei nimmt die Lebenserwartung stetig zu und damit steigt die Zahl der Pflegebedürftigen. Wie es momentan um die Pflegevorsorge in Deutschland bestellt ist, erfahren Sie hier.

Von Manila Klafack | 25.01.2019 10:25, aktualisiert am 28.01.2019 09:23 Drucken

Viel Arbeit, hohe körperliche Belastung, schlechte Bezahlung und nicht die Aussicht, dass sich diese Situation schnell verändert – so lässt sich die Pflege von Seiten der in dem Bereich Beschäftigten beschreiben. Das gilt sowohl für diejenigen in der Alten- als auch für diejenigen in der Krankenpflege. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat sich zwar auf die Fahnen geschrieben, die Lage schnell und nachhaltig zu ändern, doch so richtig gelingt das noch nicht. Zum einen kann auch er dem wachsenden Bedarf an Pflegekräften und dem gleichzeitigen Mangel an Fachpersonal in der Branche nicht sofort abhelfen. Zum anderen schaffen viele seiner Aktionen neue Probleme und eine Zufriedenheit mit den bisherigen Maßnahmen hat sich bei vielen Betroffenen noch nicht eingestellt.

INTER QualiCare – Leistung, Qualität und Flexibilität



Bewertet wurden **61 Schwerpunktfragen** mit über **400 Qualitätsmerkmalen** bei 34 Höchstleistungstarifen



INTER QualiCare Wenn Pflege – dann richtig!

Sascha Risse
Leiter Maklervertrieb
Mobil: 0171 5690863
Mail: Sascha.Risse@inter.de



INTER Makler Service

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE